



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadtwerke Rastatt GmbH
Markgrafenstraße 7
76437 Rastatt

Tel.: +49 7222 773-0
E-Mail: info@stadtwerke-rastatt.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

datenschutz@stadtwerke-rastatt.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck:

- Gewährleistung der Versorgungssicherheit (Manipulationsschutz)
- Schutz vor Vandalismus und Diebstahl
- Wahrung des Hausrechts

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich.

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden

Unsere berechtigten Interessen ergeben sich auf den vorgenannten Zwecken.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Daten werden routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Zweckerfüllung erforderlich sind.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Berechtigte Mitarbeiter.

Im Fall einer Ermittlung werden die Daten an die zuständige Ermittlungsbehörde weitergegeben.



Diese Informationen finden Sie auch online unter stadtwerke-rastatt.de/videoueberwachung

STADTWERKE
RASTATT 

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelf das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.